

Price Bubbles in Chinese Agricultural Commodity Market

M.Sc Qianqian Mao

1. Berichterstatter: Prof. Dr. Jens-Peter Loy

Diese kumulative Dissertation besteht aus vier Beiträgen; dabei gilt es, die Probleme bezüglich Preisblasen auf dem chinesischen Agrarrohstoffmarkt zu beleuchten.

Angesichts der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungsträger bezüglich der Preisblasen auf dem chinesischen Agrarrohstoffmarkt wird jeweils in Kapitel 2 und 3 die Entstehung von Preisblasen auf den Termin- und Kassamärkten untersucht. Insbesondere nach genauer Identifizierung des Blasendatums auf dem Agrar-Terminmarkt und Korrektur der geschätzten Abweichung von Modellen für seltene Ereignisse zeigen unsere empirischen Ergebnisse in Kapitel 2, dass die Blasenepisoden nur einen sehr begrenzten Anteil der Abtastperiode ausmachen, und dass die Märkte für Mais und Sojabohnen in China unterschiedlich auf spekulative Aktivitäten und externe Schocks auf den internationalen Märkten reagieren. Die Preisblasen hängen eher mit der starken Wirtschaftstätigkeit, den hohen Zinssätzen und der niedrigen Inflation zusammen. Darüber hinaus wird in Kapitel 3 durch die Messung des Synchronisationsgrades der Blasen zwischen dem Termin- und Kassamarkt festgestellt, dass selbst die kointegrierten Termin- und Kassapreise der Agrarrohstoffe selten gleichzeitig Blasen bilden. Eine weitere Analyse durch den Regime-Switching Ansatz der Preisübertragung zeigt, dass der Anpassungseffekt des Terminpreises an den Kassapreis am geringsten ist während des Zeitraumes, in dem die Kassapreisblasen am häufigsten auftreten. Zudem werden die Kassapreisrenditen eher von ihren eigenen verzögerten Konditionen beeinflusst. Alle diese Ergebnisse stellen die Idee in Frage, dass Blasen durch Überfinanzialisierung auf den Terminmärkten entstehen und dann auf die Kassamärkte übertragen werden. Daraus schließen wir, dass die Termin-Preisblasen empfindlicher auf fundamentale Faktoren reagieren, während die Kassa-Preisblasen eher von ihren eigenen Merkmalen des Marktes beeinflusst werden. Abgesehen von empirischen Analysen zur Entstehung von Preisblasen wird allgemein angenommen, dass Blasen die Ressourcenallokation verzerren könnten und die Rezession der Wirtschaft normalerweise auf den Zusammenbruch der Blase folgt. Inspiriert von den Ergebnissen aus Kapitel 2 und 3 wird in Kapitel 4 versucht, einen systematischen theoretischen Rahmen aufzubauen, um den beobachteten wirtschaftlichen Prozess mit Blasen zu erklären. Aus einer neuen Perspektive konstruieren wir ein theoretisches Modell, um die Entwicklungsübersicht der Blasen zu beschreiben, das ihre Entstehung, ihre Entwicklung, ihren Zusammenbruch und ihre Auswirkung auf die Wirtschaftsleistung einschließt. Im Rahmen des Forschungsthemas werden in Kapitel 5 die Auswirkungen des neuingerichteten Apfel-Terminkontrakts in China erforscht. Die Ergebnisse verschiedener Tests zeigen an, dass der Apfel-Terminmarkt die Preisfindung nicht gut fördern, aber die Volatilität der Kassapreise in gewissem Maße verringern kann. Um die Effizienz des Apfel-Terminmarktes zu erhöhen, sollten die Regulierungsbehörden wirksame Maßnahmen in Betracht ziehen, mehr gewerbliche Händler aus verschiedenen Regionen Chinas für die Teilnahme an Termingeschäften zu gewinnen.